



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION LANDKREIS HARBURG

SPD-Kreistagsfraktion Lkr. Harburg, Steinbecker Str. 24, 21244 Buchholz

An den Landrat
des Landkreises Harburg
Herrn Rainer Remppe
Postfach 21414
21423 Winsen (Luhe)
per E-Mail sitzungsdienst@lkharburg.de

Tobias Handtke

Neu Wulmstorf, den 20.01.2021

Antrag:

Im Namen der SPD – Kreistagsfraktion stelle ich folgenden Antrag:

- 1. Sicherungsmaßnahmen für den Radverkehr an der L235 im Rahmen der Bauarbeiten der A26**
- 2. Einforderung von vorzeitigen Baumaßnahmen zur Entschärfung der Umleitungssituation.**
- 3. Einwirken auf die Stadt Hamburg zur Verkehrssicherung der Straße „Nincoper Deich“ zwischen der Gemeinde Neu Wulmstorf und Neuenfelde (Hamburg)**

Begründung:

Der Bau der A 26 hat mit Fortschreiten des 4. Bauabschnittes auf Hamburger Seite erhebliche Einschränkungen für die Radwegeverbindungen aus dem und in den Landkreis Harburg zur Folge.

Viele Pendler und Pendlerinnen aus dem Landkreis Harburg sind davon betroffen; auch der Nahtourismus erfährt dadurch einen herben Einschnitt. So müssen Radfahrer und Radfahrerinnen weite Umwege in Kauf nehmen. Diese Einschränkungen sollten ursprünglich bis zur Fertigstellung Ende des Jahres 2024 andauern.

Aufgrund einer Mobilisierung vor Ort konnten Vertreter*innen der SPD und des ADFC mit der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) eine geänderte Umleitung für die Bauphase erreichen, die mit vorzeitigen Maßnahmen bis frühestens Ende 2021 zur Verfügung stehen sollte.

Wir fordern, dass der Umleitungsverkehr für Radfahrer und Radfahrerinnen während der kommenden dreieinhalb Jahre nicht nur über den Brockmanns Weg / Rübke stattfinden kann. Um Radfahrenden diesen weiten Umweg zu ersparen, sollen diese auch die Möglichkeit haben die kürzere Strecke an auf der L235 zu nutzen. Dieser Streckenabschnitt an der L235 ist mit notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen wie Geschwindigkeitsbegrenzung und sichtbaren Hinweisen auf Querungsmöglichkeiten auszustatten. Die Radwegebenutzungspflicht an der L235 soll für diesen Zeitraum aufgehoben werden, damit versierte Radfahrer die Möglichkeit haben, die L 235 gefahrlos zu nutzen.

Kurzfristig gilt es den Radweg an der L235 besonders im Abschnitt zwischen Baustraße und Ortseingang Rübke verkehrssicher auszubessern. Dazu gehört den Weg möglichst zu verbreitern, Hindernisse zu beseitigen und die Oberfläche zu reparieren.

Im weiteren Verlauf der Verbindung nach Neuenfelde sollte für den Nincoper Deich auf Hamburger Seite eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h für alle Fahrzeuge angeordnet werden. Hier gilt es entsprechende Gespräche mit den zuständigen Behörden zu führen.

Das Radfahren erfährt in den vergangenen Jahren durch ein geändertes Klimabewusstsein, der E-Bike Mobilität und nicht zuletzt zur Vermeidung von nicht verlässlichen ÖPNV Angeboten zunehmend an Bedeutung als Pendlerfahrzeug. Die Planungen der A26 im vierten Abschnitt auf Hamburger Gebiet haben die Belange und Bedeutung der Radwegeverbindungen leider nicht berücksichtigt; das führt nun zu gravierenden Folgen in der Bauphase. Wir erwarten eine verlässliche Planung und die Berücksichtigung der Interessen der Radfahrenden, gleichzeitig eine stets aktuelle Informationsweitergabe von Veränderungen, sowie eine Übersicht der gesamten Planung mit den entsprechenden Maßnahmen.

Leider handelt es sich insgesamt nicht um Einschränkungen von mehreren Wochen, sondern um einige Jahre. Aus diesem Grund sind alle Anstrengungen und Maßnahmen zu ergreifen, die Umleitungen so gering und gleichzeitig so sicher wie möglich für alle Verkehrsteilnehmer zu gestalten.

Tobias Handtke
Vorsitzender
SPD Kreistagsfraktion

Norbert Stein
Kreistagsabgeordneter
Kreisausschuss für Bauen und Planen